

Liebe Paten, liebe Freunde unserer Schule,

Das Schuljahr verging viel zu schnell und bereits am 24. Oktober war nach einem nur 9-wöchigen dritten Trimester Schulschluss. Wie immer wurde dieser mit einem großen Abschlussfest gefeiert. Als Vorbereitung hörte man schon Tage vorher Gesang aus den Klassenzimmern, vom Sportfeld und aus allen Ecken des 24 000m² großen Schulgrundstücks.

Der Kindergarten feierte extra, und unsere große Assembly Hall war mit Kindern der Grundschule und Junior Secondary School bis zum Rand gefüllt. Die 158 Schülerinnen und Schüler der High School fanden Platz in der seitlich gelegenen Esshalle der Grundschule. Jede Klasse durfte eine Vorführung darbieten und es war erstaunlich, wie weitläufig und gut einstudiert diese Präsentationen waren. Den Kindern und Lehrern gebührt großes Lob dafür! Für die Klassenbesten gab es ein kleines Geschenk – Hefte, Stifte für das neue Schuljahr und Aufkleber. Die Freude darüber war unvorstellbar groß.

Gleich in der Woche nach Schulschluss fand an drei Tagen das KPSEA Examen statt – das ist die staatliche Abschlussprüfung am Ende der nun nur mehr 6-jährigen Grundschulzeit. Nahtlos darauf folgte die Matura/das Abitur, welches am 31. Oktober und 1. November mit einem theoretischen und praktischen Teil in Computerlehre begann. Am 22. November endete die Prüfungszeit mit einem praktischen Teil im Fach Physik.

2 Examen wurden pro Tag geschrieben – eines am Vormittag und eines am Nachmittag, und dies verlangte von unseren Absolventen höchste Konzentration und Ausdauer. Ein besonderes Mittagessen wartete jeden Prüfungstag auf sie – die übliche Mahlzeit aus Reis oder Maisbrei, Bohnen und Kraut wurde entweder durch 4 Fleischbällchen, 2 kleine Würstchen, ein Stück Hühnchen in Currysauce oder einen Löffel Rindsgulasch zu einem Festessen für diese äußerst bescheidenen Jugendlichen aus ärmlichsten Verhältnissen. Die Stimmung war dementsprechend gut. Wieder einmal hoffen wir auf gute Ergebnisse und Grund zum Feiern im neuen Jahr.

So wie jedes Jahr fand Anfang Oktober die Anmeldung für die neue Babyklasse des Kindergartens statt. Alle 115 Kinder, welche für einen der 30 Plätze ausgewählt werden wollten, wurden zuhause besucht. Zum Großteil konnten Christine und Helga von unserem österreichischen Verein Helfende Hände an diesen Familienbesuchen teilnehmen und sie bekamen tiefe Einblicke in die aktuelle Situation der großteils arbeitslosen Bevölkerung rund um die Schule. Die Auswahl der Kinder war extrem schwer, da ein Platz an unserer Schule in vielen Fällen weichenstellend für die Zukunft eines Kindes ist – bedeutet doch der Schulbesuch bei uns die Garantie für eine gute Ausbildung, oft bis zum Hochschulbesuch.

Für diese 30 Drei- bis Vierjährigen suchen wir dringend nach Paten, welche mit 30€ monatlich für Schulbesuch und 2 warme Mahlzeiten täglich sorgen. Auch für ältere Kinder, junge Teenager an unserer Junior Secondary School, suchen wir nach Paten.

Im August wurden in einer großartig geplanten und durchgeführten Aktion die Dächer unserer Mädchenschlafsäle renoviert. Die Ferienzeit war äußerst knapp und die Fertigstellung musste termingerecht vor der Rückkehr der Schülerinnen erfolgen. Schlussendlich wurden alle geplanten Arbeiten und einige Extras 3 Tage vor dem Stichtag vollendet.

Ein großes Bravo an unseren Schulleiter Stan, der seine Ferien auf der Baustelle verbrachte. Die Räume sind nun viel höher, luftiger und die Dachkonstruktion ist aus einem hochwertigen Holz, das vor vielen Jahren beim Bau der ersten Gebäude an der Küste nicht erhältlich war. Jetzt, nach der Matura und vor Weihnachten, wird ein weiterer Trakt renoviert.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Land Oberösterreich und Karibu World, die jeweils 40% der Kosten übernahmen und an einige private Spender!

Ohne großzügige Unterstützung - Patenschaften und Projektspenden – wäre diese Schule und die Ausbildung von gut 600 Schülerinnen und Schülern sowie ca 120 Studenten an Universitäten und Colleges nicht möglich!

Immer wieder betone ich, wie wichtig jede einzelne Spende ist und wie dadurch das Leben eines Kindes grundlegend verändert wird. Statt Arbeitslosigkeit, Hunger, Hoffnungslosigkeit und Abstumpfung können unsere Kinder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und die ersehnte Veränderung für ihre Familien bringen! Egal, ob sie „nur“ die Grundschule beenden oder ein Studium – jedes Jahr einer guten Ausbildung ist wichtig und entscheidend für den weiteren Lebensweg.

An den Lions Club Johannes Kepler Linz geht an dieser Stelle auch wieder ein Dankeschön für die Finanzierung neuer Schulbücher.

Im Sommer erbrachte eine Radfahrt ans Nordkap eine Spendensumme von 5000€ über Better Place, wofür neue Wandtafeln für alle Klassen, ein Fernseher für den Kindergarten und Fußbälle gekauft werden konnten. Danke, Naval!

Auch für die Spendenaktionen unserer Volontäre und Besucher möchte ich mich hier bedanken. Jede einzelne Initiative, groß oder klein, hilft unserem Schulbetrieb und macht vieles möglich, was sonst unmöglich wäre.

DANKE von Herzen - auch im Namen der Kinder und unserer Mitarbeiter in Mtwapa – an alle, die in diesem Jahr an uns gedacht und uns in vielfältiger Weise unterstützt haben!

Mit diesem Rundbrief gehen auch Berichte über die Kinder, Fotos und Karten an die Pateneltern. Die letzteren waren nicht einfach herzustellen, da die Zeit so gedrängt war und keine Volontäre vor Ort waren.

Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Türe und es ist wieder Zeit für gute Wünsche an all jene, die uns helfend zur Seite stehen.

Krismasi njema - frohe Weihnachten an euch/Sie alle und Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2025! Möge es ein gutes und erfolgreiches werden!

Sonja Horsewood-Jemc im Namen aller Helfenden Hände und Mitarbeiter in Kenia